Citrix

Arbeitsplatz der Zukunft

[29.09.2014] Auf dem Weg vom Web- über das Cloud- bis hin zum Mobility-Zeitalter haben sich Anwendungen und Arbeitsweisen grundlegend verändert. Mit dem Ansatz „Software Defined Workplace“ führt das Unternehmen Citrix diese Idee auf einer neuen Stufe fort.

Das Unternehmen Citrix hat die nächste Stufe seiner Vision vom Arbeitsplatz der Zukunft präsentiert. Der Ansatz des „Software Defined Workplace“ soll das mobile Arbeiten für Unternehmen weiter voran treiben. Unter dem Begriff versteht Citrix nach eigenen Angaben die logische Fortführung von Konzepten wie Software Defined Storage, -Datacenters und -Networks. Bereits heute werden unter dem Schlagwort „Software-defined Everything“ (SDx) IT-Abteilungen zum zentralen Anbieter von Diensten. Jetzt erweitert Citrix diesen SDx-Ansatz auf den gesamten Arbeitsplatz: Ein nahtloses Angebot an Kommunikations- und Kollaborationslösungen wird bereitgestellt. Neben dem orts- und geräteunabhängigen Arbeiten stehe hier vor allem der kontinuierliche und sichere Zugriff auf Unternehmensdaten im Mittelpunkt. Damit lassen sich sowohl Meetings und Kommunikationsabläufe, aber auch Apps, Desktops, Netzwerke, Server oder Support-Dienste in die Gesamtstrategie einbinden – und zwar unabhängig davon, über welche Infrastruktur oder Cloud einzelne Services bereitgestellt werden. „Bei Citrix verfolgen wir schon lange das Motto ‚Work is not a place’. Mit unserem Ansatz des ‚Software Defined Workplace’ setzen wir diesen Anspruch nun noch konsequenter in die Tat um“, erklärt Markt Templeton, President und CEO von Citrix. „Wir wollen den klassischen, physischen Arbeitsplatz in einen virtuellen verwandeln. Durch die herausragende Rolle, die Software heute in jedem Unternehmen spielt, ergibt sich ein gewaltiges Potenzial. Das sollten wir nutzen, um die Art und Weise wie Menschen und Firmen künftig arbeiten nachhaltig zu gestalten.“

(cs)

Stichwörter: Panorama,